gültig ab 01.11.2014

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
Abteilung Geodienste

Dessau, 01.11.2014
Bearbeiter: Frau Link
Telefon: 2041562

Festlegungen zum Aufmaß unterirdischer Medien auf städtischen Grundstücken (Stand 10.11.2014)

Leitungsaufmaße auf städtischen Grundstücken sind hinsichtlich der Weiterverarbeitung der Daten unter folgenden Bedingungen durchzuführen:

1. Grundsatz

Generell sind alle Leitungsbestände vor Verfüllung aufzumessen.

2. Anschluss an das Lage- und Höhennetz

Anschlusspunkte sind beim Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste Dessau-Roßlau einzuholen.

a) Lage: Lagestatus 150
[Gauß-Krüger-Koordinatensystem 42/83 (3°)
Datum „Pulkowo“ 1942
Krassowski-Ellipsoid, Bezug: STN
Ausgleichung 1983, 3°-Streifen]

b) Höhe: Höhenstatus 160
[Normalhöhen, Normalhöhennull (NHN)
Bezug: Deutsches Haupthöhennetz (DHHN)
Ausgleichung 1992, Amsterdamer Pegel]

3. Inhaltliche Bearbeitung

Die Oberkanten der Leitungen sind höhen- und lagegenau zu bestimmen. Weiter sind anzugeben:

- Lage und Höhe kreuzender Leitungen
- Medium
- Materialarten
- Einbauteile (Schieber, Muffe, Abschluss usw.)
- Nennweiten
- Nennleistungen
- Deckungshöhen
- oberirdisch sichtbare Kennzeichen der unterirdischen Leitungen (Merksteine usw.)

4. Lage- und Höhengenauigkeit

mittlerer Lagefehler m_L = +/- 0,05 m für eindeutig identifizierbare Leitungspunkte
mittlerer Höhenfehler m_H = +/- 0,01 m auf befestigten Flächen / Rohre u. Kabel
+/- 0,1 m auf unbefestigten Flächen

5. Auszuliefernde Unterlagen

5.1. Bestandsplan Maßstab 1:500
5.2. Bestandsplan digital
a) Datenübergabeformat
- DWG oder DXF, Release 2010

b) Beschreibung
- Den Dateien ist jeweils eine Dokumentation beizufügen, aus der Auftragnehmer, Auftrag, Stand des Projektes, Inhalt der einzelnen Dateien und Layerbelegung der einzelnen Dateien hervorgehen.
- Ebenso sind Angaben zum Lage-, Höhensystem und Messungszeitpunkt erforderlich.

i.A. Bauer

Vert.: 61.3.1.1, 61.3.2.2, 61.3.3.1, 61.3.1.4